

Team des Monats – Redaktionskommission «... mir sind Dachse» – Jubiläumsbuch 1150 Jahre Dachsen



Die Redaktionskommission des Jubiläumsbuchs. Von links: Käthi Furrer, Kathrin Fritschi, Roland Gröbli, Josef Hugentobler (Bildredaktion). (Foto Elsi Hugentobler-Meister, 17.12.2025)

Wer sind wir? Was macht uns aus?

Wir sind die Redaktionskommission für das Jubiläumsbuch «... mir sind Dachse», das wir in knapp zwei Jahren entworfen und umgesetzt haben. Im PDF können wir bereits sehen, wie die vielen Ideen, Anregungen und Vorschläge zu einer schönen, runden und spannenden Dokumentation über Dachsen in den Jahren 1975 bis 2025 geworden sind. Bis zur Vernissage am 29. Januar 2026 wird dieses würdige Geschenk zum Jubiläumsjahr in Form eines handlichen und durchaus gewichtigen Buchs vorliegen.

Wie seid ihr zusammengekommen?

Im Februar 2024 fand bei Roland Gröbli zu Hause eine erste Sitzung statt, an der neben Käthi Furrer und Roland Gröbli auch Alice Hübscher-Meister sowie Josef und Elsi Hugentobler-Meister teilnahmen. Anschliessend verfasste Roland ein erstes Konzeptpapier, das in einer zweiten Sitzung besprochen und ergänzt wurde, sodass es dem OK «1150 Jahre Dachsen» zur Zustimmung vorgelegt werden konnte. Wir schätzten uns ebenfalls glücklich, als sich Kathrin Fritschi bereit erklärte, im Redaktionsteam mitzuwirken. Sie hat unseren Altersdurchschnitt erheblich gesenkt.

Ein Meilenstein war der Workshop am 15. März 2025 mit rund 30 Teilnehmenden zwischen 21 und 90 Jahren. Der Workshop und die engagierten Diskussionen waren sehr wertvoll, um die vielen Ideen zu konkretisieren und thematische Schwerpunkte zu setzen. Danach ging es an die Arbeit. Letztlich kamen über 75 Beiträge mit mehr als 150 Fotos zusammen – und die Liste der Gewährspersonen und Autorinnen und Autoren umfasst fast einhundert Namen.

Auch wenn sie nicht Teil des Redaktionsteams waren, war die Mitarbeit von Dieter und Fabian Mändli, den Inhabern und Geschäftsführern der Kuhn-Druck AG, ein weiteres, sehr wichtiges Mosaiksteinchen. Sie besorgten nicht nur die Gestaltung und den Druck, sondern berieten uns dank ihrer grossen Erfahrung sehr gut bei der Auswahl des Formats, des Layouts und des Papiers. Und sie haben trotz der vielen Texte und Bilder weder den Überblick noch die Geduld verloren. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Wie häufig trifft ihr euch?

Mit der Sitzung vor der Vernissage am 29. Januar 2026 werden es genau ein Dutzend Sitzungen sein, von denen wir eine virtuell und die anderen abwechselungsweise bei jemandem von uns zu Hause durchführten. Am Anfang ging es um das Konzept, um Autorinnen und Autoren sowie um einzelne Themen. Ab Herbst 2025 beschäftigten wir uns mehr damit, die besten Fotos auszuwählen und die «richtige» Reihenfolge zu bestimmen. Schliesslich ging es um die Vernissage und den Verkauf. Langweilig ist es uns nie geworden.

Was ihr noch sagen wolltet?

Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Dachsen haben uns uneigennützig als Auskunftspersonen unterstützt, Beiträge recherchiert und geschrieben oder Fotos zur Verfügung gestellt. Wir fanden überall offene Türen und viel Vertrauen. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Wenn das Buch nun gute Aufnahme findet – was wir erhoffen –, dann liegt das daran, dass so viele mitgeholfen haben.

Wer spricht im nächsten Monat?

Die Künstler im Dorf.



Themenauswahl am Workshop vom 15. März 2025 (Fotos Josef Hugentobler)



Besuch des GF-Archivs am 16. Januar 2025
(Foto Franziska Eggimann)



Welche Reihenfolge ist die beste? Redaktions-sitzung vom 23. Oktober 2025 (Foto Roland Gröbli)



Das Buch ist im Druck. Fabian Mändli, Kuhn-Druck AG, im Gespräch mit Josef und Elsi Hugentobler (Foto Käthi Furrer, 7. Januar 2026)



Fabian Mändli, Kuhn-Druck AG, erklärt Käthi Furrer den nächsten Prozessschritt (Foto Josef Hugentobler, 7. Januar 2026)



Die Druckplatten (links) und die Stapel gedruckten Papiers. Schon bald geht es zum Buchbinder.
(Fotos Käthi Furrer, 7. Januar 2026)

